Ausgabe 191 | Februar / März 2020

# KOMPASS

Ihr seid teuer erkauft, darum werdet nicht Sklaven von Menschen. - *1. Korinther 7,23*

Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum....2
An(ge)dacht: 1. Korinther 7,23....3
Einladung: Ukraine-Reise der LKG 18.08. - 02.09.2020....5
Vorstellung: Mitgliedsvorstellung Carolin Thiemke....7
Fundstücke: Fundstück: „Unterwegs mit dir“....9
ADEG-News....11
Über uns....12
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen / KoA....13
Veranstaltungen im Februar....14
Veranstaltungen im März....16
Bibelstunden und Hauskreise....18
Veranstaltungshinweise....19
ADEG-News – Fortsetzung....21
Bericht: Seminar: „Hörendes Gebet“....22
Rückblick: Ein kleiner Rückblick....24
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK....26
Familienseite....27

# Impressum

**Herausgeber / Anschrift der Redaktion:**
Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

**Redaktion:** Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Hans-Victor Reuter
E-Mail: kompass@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 250 Exemplare.
Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

**Redaktionsschluss:** am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr
**Druck:** Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover
**Titelseite:** Proclamation of the Abolition of Slavery in the French Colonies (Abschaffung der Sklaverei in den französischen Kolonien) von Francois-Auguste Biard (1849)

# An(ge)dacht

**Ihr seid teuer erkauft, darum werdet nicht Sklaven von Menschen.**

1. Korinther 7,23

Sklaverei bezeichnet einen Zustand, in dem Menschen vorübergehend oder lebenslang als Eigentum anderer behandelt werden. Sklaven konnten erworben, verkauft, vermietet oder vererbt werden und dies war sogar gesetzlich verankert. Soweit die Definition, die ich im Internet recherchiert habe.

Zu der Zeit, in der Paulus den Brief an die Gemeinde in Korinth verfasst hat, war die Sklavenhaltung Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Die Gemeindemitglieder konnten mit der Bedeutung der Sklaverei etwas anfangen. Die meisten hielten sich Sklaven oder waren selbst Sklaven. Aber heute? Welche Relevanz hat die Aufforderung für mein Leben jetzt und hier? Die Sklaverei in Europa ist längst abgeschafft. Die Freiheit des Menschen ist im Grundgesetz verankert und gehört zu meinen Rechten als deutsche Staatsbürgerin.

Wenn ich aber Paulus' Aussage im übertragenen Sinne betrachte, komme ich der Sache etwas näher. Die Betonung liegt meines Erachtens auf dem Wort „werdet". Darunter verstehe ich, man soll sich nicht selbst zum Sklaven machen. Wer kennt nicht die Redensart: „Ich mache mich doch nicht zum Sklaven von…." Bin ich tatsächlich völlig frei und unabhängig von Menschen und deren Meinung? Wie verhält es sich z.B. im beruflichen Umfeld, wenn ich mich von der Anerkennung meiner Kollegen und Vorgesetzten abhängig mache? Oder meinen Selbstwert darüber definiere, was andere Personen von mir denken oder erwarten?

Werde ich sogar mein eigener Sklave? Vielleicht zum Sklaven meines Perfektionismus, meines Smartphones – ständig online, erreichbar und den Blick aufs Display gerichtet –, meines Ordnungs- oder Putzticks? Wie wichtig nehme ich meine berufliche Tätigkeit? Dient sie zum Lebensunterhalt

oder ist sie Lebensinhalt? Euch fallen bestimmt noch andere Beispiele ein. Dass mich all dies unfrei machen kann, leuchtet wahrscheinlich jedem ein. Fremdbestimmt? Nein danke! Frei und unabhängig sein... was gibt es Größeres und Schöneres?

Paulus stellt seiner Aussage die Begründung voran: „Ihr seid teuer erkauft!". Momentmal. Erkauft? Ich bin ***doch*** Eigentum eines Anderen? Fremdbestimmt? Ja, bin ich. Aber nicht mehr von Menschen. Seit mittlerweile vielen Jahren von Gott, meinem himmlischen Vater. Er gibt mir Wert und meinem Leben Würde. Durch die Hingabe seines Sohnes am Kreuz bin ich teuer erkauft. Es hat mal jemand gesagt: „Jeder Mensch ist einen ganzen Christus wert." ***ICH*** bin einen ganzen Christus wert! Wer bereit ist für mich zu sterben, muss viel für mich empfinden. Der gibt wirklich Alles.

Das Tolle daran: Als sein Eigentum darf – ja soll ich sogar – in völliger Freiheit leben. Diese Freiheit lerne ich immer mehr kennen und begreifen. Viele Jahre wollte ich als Christin immer alles richtig machen. Ich hatte Angst, falsche Entscheidungen zu treffen, mich falsch zu verhalten, Gott nicht zu gefallen. Völliger Quatsch! Gott knüpft seine Liebe und Hingabe nicht an Bedingungen. Ich bin geliebt, erlöst, befreit! Was will ich mehr? Auch ***DU*** bist einen ganzen Christus wert! Glaubst du das? Ich wünsche es dir.

Herzlichst

*Maren Heiner*

# Ukraine-Reise der LKG 18.08. - 02.09.2020

Wappen der Ukraine

Immer wieder taucht in den Medien das Stichwort „Ukraine“ auf. Aber kaum jemand kennt dies Land mit seiner großen und wechselvollen Geschichte. Kiew war die Hauptstadt des ersten ostslawischen Reiches (lange vor Russland) und zeitweise reichte die Ukraine von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer. Wir wollen uns auf das Land einlassen und laden zur Teilnahme an dieser Gruppenreise ein. Die Konflikt-Gegenden lassen wir allerdings aus. Einige Stichworte:

Der Reisepreis hängt von der Teilnehmerzahl ab. Er beträgt maximal 2.860 € bei 12 Teilnehmern und minimal 2.608 € bei 20 Teilnehmern (EZ-Zuschlag jeweils 530 €). Darin enthalten sind Flüge (Hannover – Odessa und Lwiw – Hannover), 15 Übernachtungen mit Halbpension, alle Nebenkosten (insbesondere Eintritte, Transfers), Standard-Trinkgelder und eine kleine Kasse für zusätzliche Aktivitäten. Deutschsprachige Reiseleiter. Gruppengröße 12 bis 25 Personen. Leitung: Hans-Victor Reuter.

- Das „südländische“ Odessa (3 Nächte) am Schwarzen Meer mit Ausflug ins malerische Donaudelta.
- Im Nachtzug (Liegewagen) nach Kiew.
- Kiew (3 Nächte): Sehenswürdigkeiten, Gottesdienst in der deutschen evangeli-

Foto: Garik 11

schen Kirche, Gespräch in der deutschen Botschaft, Tschernobyl-Museum, Freilicht-Museum Pirogowo; Bootsfahrt auf dem Dnepr, Nationalfeiertag der Ukraine. Das Foto auf dieser Seite zeigt den Maidan-Platz, der immer wieder Demonstrationen für Freiheit gesehen hat. Und in der auf der vorherigen Seite abgebildeten deutschen evangelischen Kirche wollen wir Gottesdienst feiern.

- Im Bus über mehrere Tagesetappen nach Lwiw (Lemberg): Die kulturelle Vielfalt wird uns vor Augen geführt (chassidische Juden, Huzulen, ukrainisch-orthodoxe Kirche). Wir sehen viel von Land und Leuten.
- Lwiw (4 Nächte): möglichst ein Konzert (je nach Spielplan); jüdische Kultur (mit zahlreichen bekannten Namen und vielen Sehenswürdigkeiten); erster Tag des neuen Schuljahres mit vielen Ereignissen, möglichst Besuch einer Schule.

Foto: Elke Wetzig/CC-BY-SA

Pogrammänderungen vorbehalten! Anmeldeschluss ist der 26.02.2020; bei Überbuchung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Informationen geben gern Peter Oetjen und Hans-Victor Reuter (dieser aber nur per E-Mail: hans.reuter@lkg-hannover.de).

*Hans-Victor Reuter*

## *Mitgliedsvorstellung Carolin Thiemke*

Ein herzliches „Hallo“ an dieser Stelle von mir – mein Name ist Carolin Thiemke, 29 Jahre alt und ich bin sehr froh, seit kurzem auch offiziell zur Gemeinde dazu zu gehören.

Warum ich zu dieser Gemeinde möchte? Die Frage lässt sich ganz einfach beantworten: Weil Gott mich zu ihr geführt hat.

Ich wurde 2012 mit einer chronischen Krankheit diagnostiziert und litt vor allem 2015 stark unter der Krankheit. Mir ging es, vor allem psychisch, nicht gut. Mir fehlte ein Lebensinhalt und etwas, worauf ich mich regelmäßig freuen konnte und was mir Kraft gab.

So war es Gottes Hand, die mich eines Abends am Evangelischen Treffpunkt vorbeigehen ließ. Dort sah ich den Chor, der gerade probte. In meiner

Familie wird oft und gern gesungen und ich konnte mir sehr gut vorstellen, in einen Chor zu gehen.

Die LKG Hannover oder überhaupt eine LKG kannte ich vorher gar nicht, fand mich aber schnell auf der Homepage zurecht und schrieb die Chorleiter an, ob man zum Chor dazukommen könnte. Und ich wurde so herzlich aufgenommen, dass ich bis heute geblieben bin und mit dieser Mitgliedschaft auch ein Stück Dankbarkeit und Verbundenheit an die Gemeinde zurückgeben möchte.

Auch wenn meine Krankheit natürlich nicht geheilt ist, so hat mir die Teilnahme an Chorstunden oder Gottesdiensten viel Kraft und vor allem Lebensfreude geschenkt. Ich habe liebenswerte Menschen kennengelernt und kann mir ein Leben ohne die Chöre und die LKG gar nicht mehr vorstellen.

Besonders dankbar bin ich der Gemeinde auch, dass mein Mann Sten und nunmehr auch unsere Tochter Leonore so liebevoll und herzlich aufgenommen wurden. Besondere Höhepunkte für uns waren sicherlich unsere Hochzeit und die Segnung unserer Tochter, die wir gemeinsam im Evangelischen Treffpunkt und mit den Chören der LKG zelebrieren durften.

Daher freue nicht nur ich mich, sondern vor allem wir uns als Familie auf die nächsten Gottesdiente, Übungsabende und schönen Momente mit euch.

*Carolin Thiemke*

Foto: privat

# Fundstück: „Unterwegs mit dir“

Wenn mich jemand fragt, welches Genre ich am liebsten lese, dann zählen auf alle Fälle gute Romane dazu. Auf diesen vierbändigen Roman – „Unterwegs mit dir“, „Weil Du mit mir gehst“, „Du bleibst an meiner Seite“ und „Wohin Du mich auch führst“ – bin ich durch einen Blick in den Bücherschrank meiner Schwägerin gestoßen. Die Autorin ist die amerikanische Pastorin Sharon Garlough Brown, die gemeinsam mit ihrem Mann eine Gemeinde in West Michigan leitet. Ihre Erfahrungen in Seelsorge und geistlichen Übungen hat sie in diesem Buch gekonnt verarbeitet.

Die Bücher handeln von vier Frauen, ganz unterschiedlich in Alter, Sozialisation, Charakter und Beruf, die sich unabhängig voneinander zu einem Glaubenskurs anmelden. Sie nehmen „Die Einladung zu einer geistlichen Reise“ an, wie sie auf dem Flyer beworben wird. Über die vier Bände darf der Leser die Frauen begleiten und ihre so ganz unterschiedlichen Lebenssituationen sowie die damit verbundenen Herausforderungen kennenlernen. Der Leser erfährt auch von ihren Glaubensschritten, die mal vor und mal zurückgehen, von ihren Herausforderungen und von ihren inneren Heilungsprozessen.

Aber dabei bleibt es nicht. Denn wie Tobias Götz von der Buchhandlung der Liebenzeller Mission schreibt: „Was mit einer Reise von vier Frauen beginnt, verwandelt

sich immer mehr zu einer Reise von vier Frauen und einem selbst."

Immer wieder findet man sich in der einen oder anderen (Problem-) Situation der vier Frauen wieder und ist gespannt auf deren Lösung. Gott geht mit jeder der Protagonistinnen einen behutsamen Weg, ganz individuell und liebevoll. Dieses Buch ist nicht nur ein Roman, sondern auch ein Seelsorgebuch. Mandy Kruse aus der Buchhandlung „Books and Coffee" drückt es so aus: „Jesus begegnet uns in dieser Geschichte auf wundersame und sehr eindrückliche Weise. Eine heilsame Lektüre, bei der mir das Herz aufgegangen ist."

Das kann ich nur bestätigen. Meine persönlichen Favoriten waren übrigens der erste und der dritte Band. Aber ich bin gespannt, wie ihr das seht...

Die Bücher könnt ihr u.a. direkt beim Verlag Gerth Medien unter dem Kurzlink https://kurzlink.de/4Ua9tMtVT erwerben.

*Claudia Breßgott*

*Fündstücke – die Rubrik im KOMPASS, die Euch auf interessante, lesenwerte, sehenswerte oder hörenswerte Dinge hinweisen will. Es sind gute Bücher, Vorträge zu interessanten Themen, Artikel, Filme und vieles andere mehr. Habt Ihr auch schon einmal ein echtes Fundstück entdeckt, von dem auch andere etwas erfahren sollten. Dann schreibt doch eine kurze Vorstellung EURES besonderen Fundstücks und wie man das Fundstück bekommen oder darauf zugreifen kann. Schickt Eure Kurzvorstellung dann bitte an die E-Mail-Adresse* fundstuecke@lkg-hannover.de*.*

# ADEG-News

Auch zum Ende des Jahres 2019 haben wir es geschafft, mit den Migranten eine schöne Weihnachtsfeier und ein fröhliches Silvesterfest durchzuführen.

Im Folgenden möchte ich Eindrücke von Besuchern kurz wiedergeben.

F.M.: „Das war ein tolles Fest! Für ein paar Stunden habe ich meine Probleme zur Seite schieben können, die mich tagtäglich beschäftigen (Formulare ausfüllen, Anfragen des JobCenters beantworten, ständiger Stress mit den Behörden). Das hat mir so gut getan!“

C.: „Das war ein gelungener Abend. Wir haben soo viel Spaß gehabt.“

Ein zehnjähriges Mädchen betete: „Lieber Gott, vielen Dank für die tolle Gemeinde und den schönen Abend.“

An beiden Abenden waren über 100 Besucher anwesend.16 Kindern kamen am Heiligen Abend und 12 zur Silvesterfeier. Sie wurden von Mitarbeitern betreut, die ein eigenes Programm gestaltet hatten.

Zu Weihnachten kam auch der Weihnachtsmann, der bei lustiger Musik über 100 Tüten selbstgebackener Plätzchen an die Besucher verteilte. Die Kinder jubelten und tanzten vor Freude.

Besonders hervorzuheben ist, dass 30 Personen von der persischen Gemeinde an der Silvesterfeier teilgenommen haben.

*Bitte lesen Sie weiter auf Seite 21*

# Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur europaweiten Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.

# Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

| | | |
|---|---|---|
| Gottesdienst | sonntags | 17:00 Uhr |
| Glaube im Gespräch (GiG) | 2. und 4. Dienstag | 19:30 Uhr |
| Gemischter Chor | 2., 3. und 4. Mittwoch | 19:30 Uhr |
| Eden Voices | 1. Mittwoch | 19:00 Uhr |
| Gebets- und Bibelstunde | donnerstags | 18:00 Uhr |
| Bibel-Entdecker-Club (4-12 Jahre) | donnerstags | 16:00 Uhr |
| Teenkreis (12-16 Jahre) | 1. und 3. Montag | 18:00 Uhr |
| EC-Jugendkreis (17-30 Jahre) | freitags | 18:15 Uhr |
| Internationales Café | montags | 17:00 Uhr |
| Arabisch-deutscher Gottesdienst | montags | 18:30 Uhr |
| Arabische Bibelstunde | dienstags | 17:00 Uhr |

# Bankverbindungen von LKG und EC

| | |
|---|---|
| **Allgemein** | IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00<br>Hannoversche Volksbank eG |
| **ADEG / Internationale Arbeit** | IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01<br>Hannoversche Volksbank eG |
| **EC-Jugendarbeit** | IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83<br>Evangelische Bank |

# Anfragen zu Terminen und zur Raumbelegung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbelegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter koa@evangelischer-treffpunkt.de.

# Veranstaltungen im Februar 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Sa, 01.02. | | |
| | So, 02.02. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh |
| | Mo, 03.02.. | 18:00 Uhr | Teenkreis |
| | | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| | Di, 04.02. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | Mi, 05.02. | 19:00 Uhr | EdenVoices |
| | Do, 06.02. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | | 18:00 Uhr | Gebetsstunde |
| | Fr, 07.02. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| | Sa, 08.02. | | |
| | So, 09.02. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh |
| | Mo, 10.02. | 17:00 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| | Di, 11.02. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | | 19:30 Uhr | Glaube im Gespräch (GiG) |
| | Mi, 12.02. | | |
| | Do, 13.02. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | | 18:00 Uhr | Bibelstunde |
| | Fr, 14.02. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| | Sa, 15.02. | | |
| | So, 16.02. | 11:00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit der VWK |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo, 17.02. | 18:00 Uhr | Teenkreis |
| | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| Di, 18.02. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | 19:00 Uhr | NEW – Never Ending Worship |
| Mi, 19.02. | | |
| Do, 20.02. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | 18:00 Uhr | Bibelstunde |
| Fr, 21.02. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| | 18:30 Uhr | Internationaler Kreis |
| Sa, 22.02. | | |
| So, 23.02. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif |
| Mo, 24.02. | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| Di, 25.02. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | 19:30 Uhr | Glaube im Gespräch (GiG) |
| Mi, 26.02. | | |
| Do, 27.02. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | 18:00 Uhr | Bibelstunde |
| Fr, 28.02. | 15:30 Uhr | Treffpunkt Eden |
| | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| Sa, 29.02. | | |

# Veranstaltungen im März 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| | So, 01.03. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Wolfgang Häde (von der Hilfsaktion Märtyrerkirche) |
| | Mo, 02.03. | 18:00 Uhr<br>18:30 Uhr | Teenkreis<br>Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| | Di, 03.03. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | Mi, 04.03. | 19:00 Uhr | EdenVoices |
| | Do, 05.03. | 16:00 Uhr<br>18:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club<br>Gebetsstunde |
| | Fr, 06.03. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| | Sa, 07.03. | | |
| | So, 08.03. | 17:00 Uhr | Internationaler Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif |
| | Mo, 09.03. | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| | Di, 10.03. | 9:30 Uhr<br>17:00 Uhr<br>19:30 Uhr | Seniorenkreis am Vormittag<br>Arabische Bibelstunde<br>Glaube im Gespräch (GiG) |
| | Mi, 11.03. | | |
| | Do, 12.03. | 16:00 Uhr<br>18:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club<br>Bibelstunde |
| | Fr, 13.03. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| | Sa, 14.03. | | |
| | So, 15.03. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh |

| | | |
|---|---|---|
| Mo, 16.03. | 18:00 Uhr | Teenkreis |
| | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| Di, 17.03. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| Mi, 18.03. | | |
| Do, 19.03. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | 18:00 Uhr | Bibelstunde |
| Fr, 20.03. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| Sa, 21.03. | 15:00 Uhr | LKG-Mitgliederhauptversammlung |
| So, 22.03. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor i.R. Christoph Morgner |
| Mo, 23.03. | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| Di, 24.03. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |
| | 19:30 Uhr | Glaube im Gespräch (GiG) |
| Mi, 25.03. | 19:30 Uhr | Gemischter Chor |
| Do, 26.03. | 16:00 Uhr | Bibel-Entdecker-Club |
| | 18:00 Uhr | Bibelstunde |
| Fr, 27.03. | 18:15 Uhr | EC-Jugendkreis |
| Sa, 28.03. | | |
| So, 29.03. | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh |
| Mo, 30.03. | 18:30 Uhr | Arabisch-deutscher Gottesdienst |
| Di, 31.03. | 17:00 Uhr | Arabische Bibelstunde |

Stand: 18.01.2020
Änderungen vorbehalten.

# Bibelstunden und Hauskreise

**Barsinghausen** – Arabische Bibelstunde im Stadtteiltreff, Goethestr. 10, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:00 Uhr
Kontakt: bs-barsinghausen@lkg-hannover.de

**Stelingen** – Bibelstunde bei Familie Heiner, Wiesenweg 14, jeden Montag um 20:00 Uhr

**H - Bemerode** – Hauskreis für Einsteiger, 14-tägig dienstags um 19:00 Uhr
Kontakt: Maren Heiner, Tel. 0511/5198874, hk-bemerode@lkg-hannover.de

**H - Limmer** – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr
Kontakt: Tel. 0511/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

**H - List/Mitte** – Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19: 00 Uhr
Kontakt: Tel. 0511/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

**H - Groß-Buchholz** – Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Gisela Tarrach, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr
Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

**H - Groß-Buchholz** – Hauskreis bei Familie David, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr
Kontakt: hk-pinkenburger-gang@lkg-hannover.de

**H - Südwest** – Hauskreis, jeden 2. und 4. Mittwoch um 19:30 Uhr
Kontakt: Regina Schmeer, Tel. 0163/4777866, hk-suedwest@lkg-hannover.de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unseren Pastoren.

# Veranstaltungshinweise

**Klausurtag Vorstände LKG und EC am 15.02.**
**Sitzung des Erweiterten Vorstands am Mittwoch, 19.02. und 18.03.**

Wenn Sie ein Anliegen haben, über das der Vorstand beraten soll, wenden Sie sich an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

---

**Familiengottesdienst mit der VWK am 16.02. um 11:00 Uhr**

Wir wollen einen gemeinsamen Familiengottesdienst mit der Vahrenwalder Kirchengemeinde feiern, bei dem der Zauberkünstler Tommy Bright auftreten wird – auch für Erwachsene gut geeignet! Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst um 11:00 Uhr beginnt. Am Nachmittag findet kein weiterer Gottesdienst statt.

---

**Treffpunkt Eden am Freitag, 28.02. um 15:30 Uhr**

**Brücken statt Mauern bauen!**

Bild: privat

Golden Gate Bridge, San Francisco (USA)

Gigantische Brücken schwingen sich über unwegsame Abgründe und tiefe Schluchten, überwinden Hindernisse, öffnen Wege zu Neuem, ersparen Umwege, verbinden Menschen und Orte. Beeindruckende Fotos werden sicherlich auch uns faszinieren.
Brücken sind aber auch Sinnbilder, die wir im alltäglichen Leben verwenden. Wir können Brücken hinter uns abbrechen, jemandem „eine (goldene) Brücke bauen“, Gegensätze „überbrücken“ und „Brücken schlagen“.
Teilen wir nach knapp drei Jahrhunderten die Erkenntnis von Sir Isaac Newton (1642-1727): „Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brü-

cken“? Wie können wir als Christen in unserer angespannten Zeit Brücken statt Mauern bauen?
Wir laden ein zu einem verbindenden Gedankenaustausch in froher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen und freuen uns auf Sie.

*Ulrike Gerstenberger und Rolf Lührs*

---

### Frühstücks-Treffen für Frauen am 14. und 15.03.

Thema: Gönne dich dir selbst! - Referentin ist Karin Ackermann-Stoletzky
Samstag, 14. März 2020 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr,
kalt-warmes Buffet 24,- € oder
Sonntag, 15. März 2020 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr,
Frühstücksbuffet 18,- €
Ort: Mercure Hotel, Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover
Üstra-Linie 3 (Altwarmbüchen) Haltestelle Oldenburger Allee
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir an Ursula Gerbens, Telefon: 0511/ 95795900 oder unter www.fruehstueckstreffen-hannover.de

---

### Internationaler Kreis am Freitag, 20.03.

Wir laden wieder herzlich ein zum Internationalen Kreis. Wir beginnen um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Gäste sind sehr willkommen.

---

### Letztes EdenCafé am 29.03.

Am 29.03. öffnet das EdenCafé zum letzten Mal die Türen – bis zur nächsten Saison. Wir haben uns über die vielen Begegnungen und Gespräche sehr gefreut!

*Das Mitarbeiterteam*

---

### Vorschau

24.04. Treffpunkt Eden

*Fortsetzung von Seite 11*

Nach einem gemeinsamen lockeren Beginn bei Kaffee und Kuchen fand ein einstündiger Gottesdienst mit Übersetzung in die deutsche Sprache statt. Lobpreislieder wurden gesungen, Gebete gesprochen und eine Predigt gehalten. Danach gab es ein reichhaltiges Büffet. Alle hatten etwas mitgebracht und es schmeckte hervorragend. Anschließend hatten wir ein Programm mit Spiel, Spaß und Spannung, wobei viel gelacht wurde und es sogar etwas zu gewinnen gab. Mit Andacht und Gebet wurde das neue Jahr begrüßt. Einige hatten auch Feuerwerkskörper – besonders zur Freude der Kinder – mitgebracht.

Alles in allem waren es zwei gelungene Abende, die uns einander nähergebracht haben und hoffentlich lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, die diese Abende ermöglicht haben. Gott segne euch dafür.

*Michel Youssif*

Fotos: privat

# Seminar „Hörendes Gebet“

Gottes Stimme deutlicher zu hören und aufmerksam(er) auf seine Wegweisung zu werden – dieses Thema hat meinen Mann und mich schon länger beschäftigt. Gleichzeitig hatten wir jedoch die Frage im Kopf, wie wir denn Gottes Stimme von unseren eigenen Gedanken unterscheiden sollen. Ist diese Idee, Gottes Stimme zu hören, nicht nur Fantasie oder eine psychologische Fata Morgana?

Ein Seminar zu diesem Thema hatte die evangelische Allianz in Osnabrück unter Federführung von Andreas Dergham aus der LKG Osnabrück organisiert und überregional dazu eingeladen. So sind wir also im November ganz neugierig nach Osnabrück gefahren. Als Referenten waren Ursula und Manfred Schmidt eingeladen. Beide sind studierte Theologen und seit geraumer Zeit im Reisedienst in Gemeinden unterschiedlichster Ausprägungen unterwegs. (weitere Infos unter https://hoerendes-gebet.axis-web.de).

Zunächst hat uns Manfred Schmidt durch einige sehr interessante, theologisch fundierte Vorträge wohltuend geerdet. Für die Referenten ist „Hörendes Gebet zunächst einmal einfach eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank, oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes Reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Was auch immer meine Anliegen sein mögen – im Hörenden Gebet lege ich sie zunächst einmal beiseite um mich ganz auf Gott auszurichten und seine Impulse zu empfangen“.

Die Sehnsucht, Gottes Stimme zu hören, durchzieht bereits das ganze Alte Testament. Es gab Propheten, deren Auftrag es war, Gottes Stimme zu hören und das Gehörte an das Volk weiterzugeben. Und doch war die Sehnsucht groß, dass „das ganze Volk zu Propheten würde“ (4. Mose 11,29). In Jer. 31,33-34 hat Gott dann sogar die unglaubliche Verheißung gegeben, „dass die Begegnung mit Gott nicht mehr äußerlich im Tempel oder stell-

vertretend durch Propheten erfolgen wird, sondern unmittelbar im Innersten jedes einzelnen, der zu Gottes Volk gehört." (nach „Hörendes Gebet", U. und M. Schmidt, S. 15).

Gott spricht – das ist die erste Aussage über Gott, die wir bereits in der Schöpfungsgeschichte lesen. Mit seinem Wort geht alles los und das Leben beginnt. Durch sein Reden spricht Gott alles ins Dasein, auch uns Menschen. Dass Gott mit uns redet, macht uns Menschen zu seinem Gegenüber. Ohne Gottes Reden mit uns würden wir zurückfallen auf die Stufe eines bloßen Lebewesens. Das Angesprochenwerden durch Gott macht das Wesen und die Würde des Menschen aus. Gott hat uns zu seinem Bild erschaffen und tritt uns Menschen damit auf Augenhöhe gegenüber.

In der Gemeinde von U. und M. Schmidt wurde auf Grundlage dieser biblischen Wahrheit angefangen, konkret in kleinen Gruppen für einen Menschen zu beten und das Reden Gottes für ihn zu empfangen. Ehepaar Schmidt betont dabei: „Hören auf Gott habe ich nie im Griff, sondern ich muss mich jedes Mal neu aufs Wasser wagen und das Risiko des Glaubens eingehen..." (aus: U. und M. Schmidt, Hörendes Gebet, S. 19). In Kleingruppen durften wir in Osnabrück eigene Erfahrungen im Hörenden Gebet sammeln.

Es war eine große Hilfe, als einander überwiegend völlig unbekannte Menschen auf Gottes Reden zu hören. Unsere Eindrücke wurden dadurch nicht von Gedanken über die Person überlagert. Wir haben dabei gemerkt, dass es uns wirklich schwer fällt und viel Übung bedarf, unsere Anliegen zur Seite zu legen und uns still auf Gott auszurichten. Aber wir durften auch erfahren, dass Gott redet und gute Impulse in unser Leben hineinspricht. Zwei Dinge sind uns bei dem Seminar wichtig geworden: Gott entscheidet, ob er redet oder nicht – das liegt außerhalb meiner Verantwortung. Was für ein entspannender Gedanke! Und oft redet Gott eben auch nicht – dann traut er mir zu, eine eigene Entscheidung zu treffen. Wenn Gott redet, ist das, wie wenn sich ein Schmetterling auf meine ausgestreckte Hand setzt. Versuchen wir danach zu greifen, ist er schon wieder weg. Halten wir die Stille aus, setzt er sich nieder.

*Claudia Breßgott*

# Ein kleiner Rückblick...

Im November 2019 haben wir unseren wöchentlichen Jugendkreis geöffnet und alle eingeladen, die in ihrer Jugend einen EC-Kreis besucht haben. So voll wie an diesem Abend war der Jugendraum wohl selten! Es war ein gelungenes Treffen.

Bei einem Bring-and-Share-Buffet wurde in entspannter Atmosphäre geredet und bereits die ersten EC-Stories ausgetauscht. Gemeinsam singen, ein Spiel spielen und eine kurze Andacht hören durfte nicht fehlen. Danach hatten wir in kleineren Gruppen Zeit, etwas aus unserer EC-Zeit zu erzählen.

Für mich war es ein wertvoller Abend mit der Chance, den EC und die LKG miteinander zu verknüpfen. Für alle, die nicht dabei sein konnten oder Lust auf mehr haben, gibt es eine gute Nachricht: es ist ein nächstes Treffen in Planung :)...

*Lisanne Lührs*

Fotos: privat

# Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde

VAHRENWALDER KIRCHE

**Gottesdienste**
Jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und meistens mit Abendmahl. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

**Regelmäßige Veranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Foyercafé | Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr |
| Stehaufmännchen (6-12 Jahre) | Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr |
| Eltern-Kind-Kreis | Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr |
| Gebetskreis | Freitag 19:00 - 20:30 Uhr |
| Bibelgesprächskreis | 2. + 4. Mittwoch im Monat 17:45 Uhr |
| Teenkreis (in Zusammenarbeit mit dem EC) | 1. + 3. Montag im Monat 18:00 Uhr |
| Gebetsfrühstück | 1. Freitag im Monat 09:30 Uhr |
| Seniorennachmittag | 2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr |
| Spielenachmittag | Sa. 22.02. + 21.03. 15:00 - 17:00 Uhr |
| Flohmarkt (ab März) | 1. Samstag im Monat 12:00 - 17:00 Uhr |

**Gemeinsamer Familiengottesdienst mit der LKG**
am 16.02. um 11:00 Uhr mit dem Zauberkünstler Tommy Bright. Bitte sehen Sie dazu auch den Hinweis auf Seite 19.

**Gemeindebüro** (für Rückfragen)
Sekretärin: Frau J. Wollny, Tel. 0511/3506636
E-Mail: kg.vahrenwald.hannover@evlka.de

# Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.
1. Chr. 22,13

**Februar**

21. Cornelia L.
22. Edith D.
27. Jonte G.
28. Ilona A.
29. Michel Y.

**März**

01. Timon B.
05. Maged Victor S.
06. Ute S.
07. Johannes J.
12. Rena D.-H.
13. Ruth D.
15 Ayhan O.
20. Sabine S.
21. Hartmut S.
22. Ralf G.
22. Ahlam H.
23. Olaf P.
28. Wolfgang B.
30. Thekla K.
31. Gerhard M.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

☎ 0511/66 55 85
✉ info@lkg-hannover.de
0511/69 65 615
🌐 www.lkg-hannover.de

# Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)
✉ michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)
✉ rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Dienstags | 10:00 - 12:00 Uhr | M. Youssif, R. Moh |
| Donnerstags | 10:00 - 12:00 Uhr | Michel Youssif |
| Freitags | 10:00 - 12:00 Uhr | Rainer Moh |

---

EC-Vorsitzende Lisanne Lührs
✉ kontakt@ec-hannover-nord.de
☎ 01577/3801272
🌐 www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.
IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00
Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)